

Lachen und Lernen bilden ein Traumpaar!

Zertifikats-Lehrgang in Kooperation mit der Gesellschaft für ganzheitliches Lernen

Mo 20. – Mi 22.11.2017



Humor und Lachen gehören zu den Universalien des menschlichen Denkens und Handelns. Der Lehrgang qualifiziert Sie, Erziehen und Lernen nach den neuesten Erkenntnissen der Gelotologie (Lachforschung) zu optimieren. Sie tauschen Erfahrungen aus und gönnen sich die wertvolle Zeit der Fortbildung, um neue Kräfte für Ihren Alltag zu tanken! Sie erhalten das Zertifikat der Gesellschaft für ganzheitliches Lernen e.V.

Zielgruppe

Lehrer/innen, Erzieher/innen, Eltern, Therapeuten und alle, die die Kraft des Lachens erleben und die Freude an ihrem Beruf pflegen möchten. Und alle, die wissen, dass es ein Privileg ist, mit Menschen arbeiten zu dürfen, die gerne und viel lachen!

Inhalte

Der Lehrgang öffnet Ihnen die Schatztruhe des Humors: die Kulturgeschichte, die Medizin, die Soziologie, die Psychologie und die Pädagogik des Lachens. Theorie und Praxis sind eng miteinander verknüpft: lustige Spiele, effektive Lachyoga-Übungen, wertvolle Tipps für humorvolles Erziehen und Unterrichten. Im Lehrgang steht das ganzheitliche Lernen mit Kopf, Herz, Hand und Humor im Mittelpunkt!

Zum Lernen gehört untrennbar das Lachen! Humor fördert das Gedächtnis, die Kreativität und die soziale Kompetenz des Lernenden. Die Hirnforschung* belegt, dass Lernen auf persönlicher Beziehung basiert: keine Bildung ohne Bindung! Bedenkt man, dass ein Lächeln der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist, so gilt: Lachen und Lernen bilden ein Traumpaar! Die noch junge Lachforschung (Gelotologie) hat interessante Erkenntnisse für uns Pädagog/innen zu Tage gebracht.

* vgl. Gebauer, Karl / Hüther, Gerald

Montag 20.11.2017, 11.00 Uhr – 21.00 Uhr

Die Evolution und Kulturgeschichte des Lachens

Lachen ist das älteste menschliche Vokabular! Die Frage, weshalb Menschen überhaupt lachen und welche Überlebensvorteile es ihnen im Laufe der Evolution gebracht hat, beantworten Evolutions-biologen, Psychologen und Soziologen unterschiedlich. Mit ihren interessanten Forschungsergebnissen beschäftigen wir uns an diesem Tag. Ein Blick in die Kulturgeschichte der Heiterkeit eröffnet uns ernste und lustige Seiten. Denn wann wer wo über was und wie lachen darf, ist stets kulturellen Regeln unterworfen. Die Erkenntnisse der Gelotologie (Lachforschung) beweisen uns, dass Lachen in vieler Hinsicht gesund ist!

Lachen braucht ein Zuhause!
Lachen muss Schule machen!
Denn die Lebensfreude gehört zu den Grundrechten des Kindes!

Dienstag 21.11.2017, 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Die Pädagogik des Lachens

Lachen ist vor allem ein hochbegabter, wohltuender und kostenloser Lernpartner. Humor bietet Kindern großartige Kompetenz- und Entwicklungschancen. Herzhaftes Lachen und geistreicher Humor haben der heute weit verbreiteten Tyrannei des Faktenwissens viel Lebenswichtiges entgegenzusetzen!

Warum und worüber lachen Kinder? Kann Humor überhaupt erlernt werden? Sie erfahren die Stufen der kindlichen Humorentwicklung, die Grundlagen für eine humorvolle Erziehung und viele Spiele, in denen Lachen und Lernen zum Traumpaar werden. Erfahren Sie die Grenzen einer Pädagogik des Lachens, damit respektvoller Humor zu einer tragenden Säule unserer Erziehungs- und Lernkultur wird.

Mittwoch, 22.11.2017, 9.00 Uhr – 15.30 Uhr

Die Vielfalt und die Verwandten des Lachens

Entdecken Sie eine interessante Vielfalt: das echte und das unechte Lachen, das gute und das ‚böse‘ Lachen und die Unterschiede im Gelächter der Geschlechter.

Lernen Sie den Humor, den Witz und den Optimismus als nahe, aber auch eigenständige Verwandte des Lachens kennen. Erfahren Sie, wie diese uns helfen können, schwierige Situationen in der pädagogischen Arbeit zu meistern und ein ganzheitliches Menschenbild aufzubauen.



BILDUNGSZENTRUM
Kardinal-Döpfner-Haus

Stiftung Bildungszentrum
im Kardinal-Döpfner-Haus
Frau Hildegard Mair
Domburg 27
85354 Freising